



L 216: Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Gödenstorf geht nach witterungsbedingter Pause weiter – Bauende verschiebt sich voraussichtlich auf Ende August 2024

Die Bautätigkeiten in der Ortsdurchfahrt Gödenstorf werden derzeit im zweiten Abschnitt fortgesetzt. Die vierte und letzte Bauphase soll dann Ende August 2024 abgeschlossen sein – rund vier Monate später als ursprünglich geplant. Eine längere witterungsbedingte Winterpause und ein erhöhter Arbeitsaufwand führen zu der verzögerten Fertigstellung.

LÜNEBURG Im Dezember und Januar konnte die Maßnahme aufgrund des Wetters nicht fortgeführt werden. Zudem musste die Strecke für die Busumleitung kontinuierlich ausgebaut werden, da zahlreiche Fahrzeuge diese Route verbotenerweise ebenfalls genutzt hatten. Weitere Gründe für die Verzögerung sind Leitungsarbeiten und die zusätzliche Erneuerung einzelner Haltungen des Schmutzwasserkanals. Seit rund vier Wochen schreiten die Arbeiten nun wieder voran. Aktuell wird beispielsweise der Regenwasserkanal zwischen der Dammstraße und der Bahnhofstraße verlegt. Anfang April soll dann der Wechsel in den dritten Bauabschnitt erfolgen, der sich von der Einmündung Bahnhofstraße bis zur Einmündung Bornbruchweg erstreckt. Bauabschnitt vier schließt am Bornbruchweg an und verläuft bis zum Bauende ca. 200 Meter hinter der Tankstelle.

Die Bautätigkeiten erfolgen weiterhin unter Vollsperrung des jeweiligen Abschnittes, die bisherige Umleitungsstrecke bleibt für die gesamte Bauzeit bestehen. So wird der Verkehr während der gesamten Maßnahme ab Garlstorf über die Landesstraße 212 bis nach Egestorf und weiter über die Kreisstraßen 5 und 4 nach Salzhausen zurück auf die Landesstraße 216 geführt. Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt analog.

Rückblick: Was ist seit Juni 2023 umgesetzt worden?

Zuvor war die Fahrbahn zwischen dem Ortsausgang aus Garlstorf kommend bis zur Dammstraße erneuert worden. Dabei wurden der neue Regenwasserkanal verlegt, die Frostschutzschicht sowie Schottertragschicht eingebaut und die Fahrbahn erneuert. Auch wurden im ersten Bauabschnitt bereits der neue Gehweg gebaut und die Bushaltstellen sowie Fahrbahnverbreiterungen in den Bereichen der neuen Fahrbahnsteiler eingerichtet. Im zweiten Bauabschnitt sollen diese Arbeiten bis Ende April fertiggestellt sein.

Nr. 24011 – Pressestelle		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 0 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbauniedersachsen.de pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen rund fünf Millionen Euro und werden vom Land Niedersachsen und anteilig von der Gemeinde Gödenstorf getragen.

Der Geschäftsbereich Lüneburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmenden und Anliegenden der Umleitungsstrecken um Verständnis für die mit diesen erforderlichen Bautätigkeiten verbundenen Störungen und Beeinträchtigungen.

Über uns:

Die **Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)** ist für Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Bundes-, Landes- und teilweise der Kreisstraßen in Niedersachsen verantwortlich. Der regionale Geschäftsbereich Lüneburg ist einer von 13 Geschäftsbereichen und zuständig für rund 1070 Kilometer Bundes- und Landesstraßen, 670 Kilometer begleitende Radwege und 360 Brücken. Die Straßenmeistereien Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen sowie die Betriebsgemeinschaft Straßendienst Harburg sind Teil dieses Geschäftsbereiches.

Nr. 24011 – Pressestelle		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 102 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbau.niedersachsen.de pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de